

# Stiller Augenblick

Gottfried Keller (1819-1890)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 133-14

133

2 : 50

$\text{♩} = 65$  *mf* *mf*

S  
A

1. Flie-hen-des Jahr, in duf-ti-gen Schlei-ern strei-fend an

MSt

*mf* *mp*

5 6 7

1. a-bend-röt-li-chen Wei-hern, wal-lest du dei-ne Bahn; siehst

*mf*

8 9 10

1. mich am küh-len Wald - see ste - hen, wo an herbst-li-chen

11 12 13 14 15

1. U fer-hö - hen zieht — ent-lang ein stum-mer Schwan. —

*mf*

16 17 18

2. Still und ein - sam schwingt er die Flü - gel, tau - chet  
3. Und in sei - nem Tun — und las - en will's — mich  
4. At - me nur in vo - len Zü - gen die — ses

# Stiller Augenblick

Gottfried Keller (1819-1890)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 133-14

133

2 : 50

19 20 21 22 23

*mf* *mf*

2. in den Was - ser - spie - gel hebt den Hals em - por und lauscht; taucht -  
3. wie ein Traum er - fas - sen, als ob's mei - ne See - le wär, die\_\_  
4. fried - li - che Ge - nü - gen ein - sam auf der stil - len Flur! Und\_\_

24 25 26

2. zum an\_\_ dern Ma - le nie - der, rich - tet sich auf und  
3. ver - wun\_\_ dert ü - ber das Le - ben, ü - ber das Hin  
4. hast du\_\_ dich klar em - pfun - den, mö\_\_ gen en - den

27 28 29

2. lau - schet wie - der, wie's im flüs - tern - den Schil - fe rauscht.  
3. Nie der - schwe - ben, lugt und lausch\_\_ te hin und her.  
4. dei ne Stun - den, wie\_\_ zer - fließt\_\_ die Schwan - en - spur.

30 31 32

2. wie's im flüs - tern - den Schil - fe rauscht.  
3. lugt\_\_ und lausch\_\_ te hin und her.\_\_  
4. wie\_\_ zer - fließt\_\_ die Schwa - nen - spur.\_\_